

Prozedere mit dem Scheck

Rothenburger Stiftung Schmidt verteilte Preisgelder in Höhe von 15 000 Euro



Nachwuchs-Footballer der Knights: Laurin Holzhauser (2.v.l.) war acht Mal „wertvollster Spieler“ des Spiels.



Die Schüler des Grundschul-Kurskurses schwenkten fröhlich ihre großformatigen Bilder.

Fotos: Schäfer

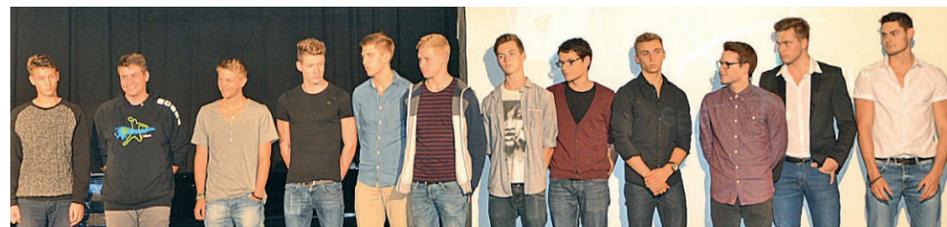


Schreiner-Kammersieger Nikolaus Naser.

ROTHENBURG – Geldgeschenke kann jeder gut gebrauchen und sind immer willkommen. Das weiß auch die Jugendstiftung Schmidt. Zum fünften Mal verteilte sie in der Kornhalle großzügige Gaben an talentierten Nachwuchs und an Vereine, die sich in der Jugendarbeit engagieren.

Künftig soll das Stiftungsfest in der bisherigen Form nur noch alle zwei Jahre stattfinden. Nächstes Jahr will sich die großzügige Stifterfamilie auf den Bereich Kunst konzentrieren und unter der künstlerischen Leitung von Peter Nedwal einen offenen Wettbewerb zur Förderung junger Kunstschaffender veranstalten. Daran können Jugendliche bis 21 Jahre aus dem Altlandkreis teilnehmen. Zu gegebener Zeit wird die Ausschreibung publiziert und an die örtlichen Schulen übergeben. „Wir wollten auch mal was Neues ausprobieren“, erläuterte

Leistungen gab es jeweils ein Preisgeld in Höhe von 500 beziehungsweise 1000 Euro. Die Vereine TSV, Franken Knights, Reit- und Fahrverein und Tennisclub bekamen für ihre Jugendarbeit zwischen 200 und 3300 Euro.



Mit Ausdauer und Einsatz schafften die A-Jugendhandballer den Anschluss an die Konkurrenz in Bayern.

Die symbolische Scheckübergabe an Einzelpersonen und Gruppen wurde stets aufs Neue zelebriert. Es gab zwanzig Anlässe, um insgesamt 15 000 Euro zu verteilen.

Eine persönliche Note bekam das Prozedere durch Moderator Bernhard

Schulband, Pro Chor, Musiksänger, eine Hochschülerin, ein Schreiner-Kammersieger, angehende Naturwissenschaftler und erfolgreiche Sportler in den Bereichen Handball, Turnen, Judo und Football. Auf bayeri-

scher und bundesweiter Ebene sind die jungen Leute zum Teil bei Wettbewerben aktiv und erfolgreich. Etwa die Geigerin Lissy Bauer, die einen ersten Preis im Bundeswettbewerb gewonnen hat und als A-Kollegiatin an der Hochschule für Musik in

Nachwuchs des HC Erlangen und der SG DJK Rimpar. Realschüler Niklas Fleischer wurde in den Jugendspieler-Kader des 1. FC Nürnberg aufgenommen.

Herzerfrischend die Jugendlichen, wenn sie Gelegenheit bekamen, ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Beiträge ließen erkennen, dass eine Menge Potenzial vorhanden ist. Michael Kaiser spielte E-Gitarre. Janik Wittmann las eine Fantasiegeschichte vor, die er selber geschrieben

hat. Drei couragierte D-Jugendhandballer, die mit ihren Kameraden in der Bezirksoberliga (der höchsten Liga in dieser Altersklasse) spielen, erzählten wie sie mit Teamgeist zum Erfolg kamen. Die Kinder des Grundschul-Kurskurses schwenkten fröhlich ihre farbenfrohen Bilder und überbrachten als Blumenkinder dem Stiftungsgründer Siegfried Schmidt anlässlich seines 72. Geburtstages Rosen. Der ganze Saal sang dem Jubilarein Ständchen. Andreas Gubo von Pro Chor und Samira Kilian, Hauptdarstellerin im neuen Stück „Du bist einmalig“ gaben den richtigen Ton dazu an.

Eine befreundete Künstlerin des Jubilars, die Gitarristin Christina Rico, setzte mit ihrer Musik spanische Akzente. Zum Abschluss des Abends griff Siegfried Schmidt selbst zur Gitarre. Er spielte und sang Lieder, die ihn durchs Leben begleitet haben: von Jonny Cash bis Bob Dylan. sis



Klug: Michael Mangold, Sebastian Kastner.



Holte Titel und belegte vorderste Plätze: Die erfolgreiche Turnerriege hat sogar mehrere Bayerische Meisterinnen in ihren Reihen.

Juniorchef Frank Schmidt. Als weiteren Beweggrund nannte er den „hohen organisatorischen Aufwand“ für ein jährliches Stiftungsfest und merkte schmunzelnd an, dass er momentan ein eigenes Programm zur Nachwuchsförderung mit seiner Frau betreibe.

Die Mitglieder von Stiftungsrat und Findungskommission hatten wieder eine ganze Reihe an würdigen Preisträgern in den Kategorien Geist, Kunst und Sport ermittelt und ausgewählt. Für die besonderen Erfolge und großen

Benz, der die Preisträger mit herzlicher Anerkennung und warmen Worten bedachte. Darunter Zeichner und Maler der Realschule, der Kurs der Grundschule, die Realschul-

Würzburg studieren darf. Oder: Die A-Jugend-Handballer haben den Anschluss zu den besten A-Jugendmannschaften in Bayern geschafft und spielen gegen den Bundesliga-



Couragiert: D-Jugendhandballmeister.



Bekamen je 250 Euro: Erfolgreiche Musiksänger bei „Jugend musiziert“.



Siegfried Schmidt sang seine Lieblingslieder.



Judo-Jugend: Einzelne Kämpfer konnten sich bis zur Süddeutschen Einzelmeisterschaft qualifizieren.



Bernhard Benz und Talent Janik Wittmann.



Auf der Bühne: Gitarrist Michael Kaiser, Jugendfußballer Niklas Fleischer und Geigerin Lissy Bauer (kleines Foto), die Schulband der Realschule sowie Andreas Gubo von Pro Chor mit der Hauptdarstellerin Samira Kilian.